

Dünger und PH Wert

Beitrag von „Pieks“ vom 30. Mai 2023, 11:29

Hakaphos rot oder Novell Soft haben beide sehr hohe Kalium-Anteile. Die meisten Anwender, die mir bekannt sind, gießen meist im Wechsel mit Wuxal Super, welches wiederum einen niedrigen Kaliumgehalt hat. Wie immer hängt das von vielen Einflussfaktoren ab z.B. ob es sich um eine starkzehrende Art handelt wie zum Beispiel Trichocereus pachanoi (der auch super mit viel Stickstoff klarkommt), wie oft und wie lange im Jahresverlauf gedüngt wird, in welcher Konzentration gedüngt wird, ob zwischen den Düngungen nur mit Wasser gegossen wird (findet also eine Wieder-Auswaschung von Nährstoffen statt), wie pflanzenverfügbar sind die Nährstoffe erstens im Gießwasser und zweitens später im Substrat (pH-Wert!), stehen die Pflanzen im Freiland und haben sie dadurch auch Kontakt zu Regen, findet eine Jahresabschlusssdüngung mit z.B. Monokaliumphosphat (NPK 0-52-34) statt, wie oft wird umgetopft und blühblähbloh...

Aber, allen zuvor aufgeführten Gedanken zum Trotz, am allerwichtigsten ist eine ausgewogene Mischung der Nährstoffe. Veranschaulicht durch das "Gesetz des Minimums" von Justus von Liebig (im Ursprung von Carl Sprengel!). Es beschreibt, *wie das Pflanzenwachstum durch Ressourcen-Limitierung eingeschränkt wird. Pflanzen benötigen viele verschiedene Nährstoffe, die sogenannten essenziellen Nährelemente, um gesund wachsen zu können. Mangelt es an nur einem dieser Elemente, wirkt sich dies wachstumshemmend auf die Pflanze aus, selbst dann, wenn alle anderen essenziellen Nährstoffe im Überfluss vorhanden sind.*

So verhält es sich auch mit allen sonstigen Ressourcen wie dem Licht oder dem für die jeweilige Pflanzenart günstigen Temperaturbereich. Die jeweils knappste Ressource schränkt also das Pflanzenwachstum ein. Sie wird hierbei als Minimumfaktor bezeichnet.

Um es anders zu erklären: Du kannst einer Pflanze löffelweise Dünger geben - solange sie kein Wasser und Licht bekommt, wird das keinen Effekt haben. Bezogen auf den Dünger (das meinte ich gestern): wenn der Rest der Nährstoffe nicht bzw. nicht ausgewogen vorhanden ist, wird Dir allein nur ein erhöhter Phosphor-Anteil überhaupt keinen Vorteil verschaffen. Und wenn bestimmte Nährstoffe zu gering vorhanden, zu stark verbraucht oder durch die Substratbeschaffenheit gebunden werden, werden andere Nährstoffe nicht mehr verbraucht und im Substrat angereichert. Es ist also viel zu beachten.

Liebe Grüße!

Tim 🕶️